

Glasmalerei: Einsatz von Glykol

Dies ist ein allgemeiner Leitfaden zum Einsatz von Glykol als Medium zum Malen. Glykol ist ungiftig, wasserlöslich und beinahe geruchlos, was es von vielen Ölen unterscheidet. Dank dieser Vorteile ist Glykol einfacher einzusetzen und sauberzumachen. Glykol: Monopropylenglykol (CAS-Nr. 57-55-6). Wasser: PELI Glass verwendet entmineralisiertes Wasser.

Die Glasmalfarbe wird in Schichten auf die Vorder- und Rückseite des Glases aufgetragen und in einem Brennofen gebrannt, vielleicht in mehreren Vorgängen bei verschiedenen Temperaturen, daher sollten Sie vor dem Beginn genau planen.

MISCHEN DER TROCKENEN PULVERFARBE

- Mischen Sie die trockene Farbe nur mit Glykol (kein Wasser). Geben Sie mindestens 1-2 Esslöffel Pulverfarbe auf eine Glasplatte. Geben Sie das Glykol langsam hinzu und mischen Sie alles gründlich mit einer Spachtel. Achten Sie auf Expositionen gegenüber dem Staub, den die Farbe abgibt.
- Verwenden Sie so wenig Glykol wie möglich, aber stellen Sie sicher, dass die Farbe vollständig gesättigt ist.
- Lagern Sie die Farbe in einem luftdichten Behälter und lassen Sie sie mindestens 1 Woche stehen. Malen Sie nicht mit einer frischen Mischung Glykol-Glasmalfarbe. Es würde schleimig und beim Brennen nicht opak.

Nach einer Woche hat sich die Farbe gesetzt und das Glykol ist an der Oberfläche. Gießen Sie übermäßiges Glykol ab. Die Mischung hat jetzt die Konsistenz von Melasse. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für den Einsatz von Farbe, die mit Glykol gemischt wurde.

KONTOUR/GRISAILLE

Zuerst verdünnen Sie die Mischung für den Gebrauch. Mit dieser Farbe können Sie viele Texturreffekte erzielen.

- Geben Sie eine kleine Menge der Mischung auf einen Teller oder in ein Schnapsglas.
- Fügen Sie nach und nach gleiche Mengen Glykol und Wasser aus Tropfflaschen hinzu.
- Prüfen Sie die Konsistenz, während Sie fortfahren. Reinigen Sie die Werkzeuge zwischen dem Prüfen.

Zu viel Glykol: Die Farbe ist schleimig und transparent. Zu viel Wasser: Die Farbe trocknet zu schnell und kann nicht verändert werden.

Tragen Sie die Farbe als Konturlinie oder Grisaille auf. Normalerweise kommt zuerst die Kontur, dann wird gebrannt, dann kommt die Grisaille.

Konturlinien: Tragen Sie Linien auf sauberes, trockenes Glas auf. Da die Linien feucht bleiben, können sie bearbeitet werden, z. B. verdünnt und verwischt, um Effekte zu erzielen.

Grisaille: Bringen Sie die richtige Menge Farbe am möglichst passenden Ort auf. Untersuchen Sie die Möglichkeiten, die nasse Farbe zu verändern: Farbe mit Gummiwerkzeugen verschieben.

kämmen, ziehen (mit Fächerpinsel).

Wischen Sie die Werkzeuge an einem feuchten Lappen ab, während Sie arbeiten. Objekte und Materialien, die einen engen Kontakt zu Glas ermöglichen, sind die besten Werkzeuge. Holz funktioniert z. B. besser als Metall, Kiefernholz und Bambus sind besser als Hartholz, am besten geeignet ist Gummi. Experimentieren Sie mit Schwammapplicatoren, Plastiktüten, Netzen, Tüchern - alles ist möglich! Ziehen Sie Transparenz in Betracht. Erzeugen Sie Texturen, bei denen vollständig klare Glasbereiche bleiben.

DANKSAGUNG

Debora Coombs ist die Person, die diese Technik der Glasmalerei erfunden und perfektioniert hat. Besuchen Sie ihre Webseite: www.coombscriddle.com. PELI Glass lehrt diese Technik in einigen Workshops.

MALEN MEHRERER SCHICHTEN (Glykol-Schattenschicht)

Man kann zu Glasmalerei, die vor dem Brennen mehrere Schichten haben soll, eine Glykol-Farbschicht hinzufügen. Dies ist nur eine Beschreibung des Glykol-Schrittes. Die Grundschichten von Grisaille und Konturlinien müssen ausreichend Gummiarabikum enthalten (zuerst testen), sonst lösen sich die Grundschichten nach dem Auftragen des Glykols auf.

- Geben Sie eine dünne Schicht Glykol (mit einer kleinen Farbmenge gemischt) über die Grisaille und die Konturlinien. Leicht mit einem Dachshaarpinsel verstreichen.
- Verwenden Sie ein Papiertuch, um übermäßiges Glykol aufzunehmen. Streichen Sie leicht mit einem Dachshaarpinsel darüber, um Strukturen zu verwischen, die das Papiertuch hinterlassen hat.
- Bringen Sie Glykolfarbe auf, um dunkle Schatten zu erzeugen. Verwenden Sie einen kleinen Dachshaarpinsel, um die Schatten weicher zu gestalten.

DANKSAGUNG

Williams & Byrne (www.realglasspainting.com) haben diese Technik der Glasmalerei perfektioniert. Besuchen Sie ihre Webseite für Tutorials. PELI Glass lehrt diese Technik in einigen Workshops.

BRENNEN

Beim Brennen von Farben mit erheblichen Mengen an Medium, z. B. Glykol, muss dieses für gute Ergebnisse abgebrannt werden. Bei geöffnetem(n) Guckloch(löchern) erhöhen Sie die Ofentemperatur langsam auf 450°C. 20-40 Minuten lang auf dieser Temperatur halten, dann Guckloch (löcher) schließen und normal brennen.

Experimentieren Sie! Sie müssen bestimmen, was Ihnen am besten passt.



PELI Glass Products B.V.

E-mail mail@peliglass.eu Web www.peliglass.eu